

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 27

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor an der Plakatsäule

Das Lied des bildenden Jakob

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Ein Jahrmarkt ist das Leben!
Darin verkauf ich auf Kredit
Das Wissen löffelweis, damit
Ihr Geist und mein Gewinn sich heben.

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Mit meinen Sprachmethoden
Beherrschen Sie in Monatsfrist,
Sofern es nicht schon früher ist,
Die Sprache Ihrer Antipoden!

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Sollt' es am Willen fehlen,
Dann darf ich Ihnen ungeniert —
Erfolg wird schriftlich garantiert —
Den Band von Dr. Bluff empfehlen.

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Bemühen zu verachten
Ist meiner Kurse nahes Ziel,
Wer wenig tut, gewinnt doch viel!
Als Beispiel mög man mich betrachten.

Robert Däster

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 216 93

Emmentaler-Hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 216 87

Alex Imboden

Zwei Lokale der guten Weine und des guten Essens!

Der Glückliche

Dem Glücklichen schlägt keine Stunde.
Er wird aber gut daran tun, gleichwohl immer eine Uhr bei sich zu haben.

fis

Zürichs Seutzerbrücke

Die Quai-Brücke zur Geschäftszeit ...

Taif.

Zwei Reden — ein Publikum

Zweimal sprach Bundesrat Etter kürzlich in Zürich, zuerst am Tonkünstlerfest und kurz darauf am Keramik-Kongress. Beidemale hatte er also das gleiche Publikum vor sich: Tonkünstler.

fis

Zu wenig hoch ...!

Wie man aus Bern vernimmt, hat der Ständerat die 15 Millionen für die Swissair nicht bewilligt, weil er fand, diese Summe sei für eine Gesellschaft, welche so hoch hinaus wolle, zu wenig hoch!!

Brun

Lieber Nebelspalter!

An der Bahnhofstraße in St. Gallen liegt das bekannte Café Pfund. Auf der Gartenmauer dieser Erfrischungsstätte liest man die Worte «Lunch - Dinner». Wer Englisch kann weiß, was das heißt und spricht es auch richtig aus: Löntsch und Diner. Nun kann man nicht von jedermann erwarten, daß er Englisch gelernt hat und mit Sinn und Aussprache solch fremder Ausdrücke vertraut sei. Zum Beispiel das weibliche Faktum in unserer Firma übersetzt diese Maueraufschrift auf ihre eigene Weise. Wir ersuchten den dienstbaren Geist dieser Tage, uns zu Geschenkzwecken sechs Pfundsteine zu kaufen. Zuerst verwundertes Kopfschütteln. Was ist das? Nachdem wir ihr diese Schokolade-Spezialität des Herrn Pfund erklärt, fragt sie: «Gut, aber wo ist dieser Herr Pfund?» Auf das hin beschreiben wir ihr genau den Weg zum Café an der Ecke Bahnhofstraße-Waisenhausstraße, worauf ihr plötzlich ein Licht aufgeht und sie freudig ausruft: «Ja, jetzt weiß ich schon, das ist dort beim Lunk Diener.»

H. N.

AN UNSERE TEXT-MITARBEITER

Rücksendung nicht verwendeter Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen eine adressierte und frankierte Enveloppe beigelegt ist.

Nebelspalter.

Rot:
ein rassiger, echter
Waadtländer

Bezugsquellennachweis:
P. Bartenstein AG. Uster



Vom Bakterienreichtum der Milch
... me hät öbbis fürs Gäld!

Aus Limmat-Athen

Das alte, scheußliche EWZ-Gebäude über der Limmat steht vor dem Einsturz (gottseidank! sagen die Zürcher, denen es ein Dorn im Auge ist). Doch die Stadtverwaltung versucht mit viel Mühe und Steuergeldern, das Wrack zu retten, denn sie hat noch drei Ladenmieter, darunter die Filiale einer Großbank, einquartiert. So kann man unter den umstehenden Schaulustigen Betrachtungen hören, wie: «Werden sich diese Geschäfte wohl noch lange über Wasser halten?» und «Wenn die Bank schon ins Wasser fällt, das Geld hat sie im Trockenen.»

bi

Frei nach Münchhausen

Graf Alexander Keyserling berichtete vom Fang eines Lachses: «So groß war der Lachs», und dabei deutete er mit den ausgestreckten Armen eine Größe von über zwei Metern an. Seine Frau sieht ihn an und sagt: «Aber, Alexander, ich war doch dabei! Der Lachs war doch höchstens halb so groß!»

Worauf Alexander die Gräfin ernst ansieht und antwortet: «Aber, Henriette, weißt du nicht, daß ein Lachs in einer Geschichte ebensogut wachsen kann wie im Wasser.»

Frafebo

Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10